Dividenden: 1891—1909: Je $5^{0}/_{0}$; 1910—1911: $5^{1}/_{2}^{0}/_{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Die Ges. erzielte erst von 1883 an einen Gewinn, u. zwar bis 1889 jährl. $3^{0}/_{0}$, von da ab $5^{0}/_{0}$, was an $5^{\circ}/_{0}$ Div. fehlte, musste vertragsm. die Braunschw. Eisenbahn bezw. jetzt die preuss. Eisenbahn-Verwalt. zuschiessen.

Direktion: Herm. Hauswaldt, Reg.- und Geh. Baurat Alb. Paffen.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Komm.-Rat Fr. von Voigtländer, Stellv. Komm.-Rat Dr. jur.

H. Schmidt, Dir. G. Ritter, Geh. Baurat Fenkner, Braunschweig; Bankier Louis Seeliger,
Wolfenbüttel; Reg.- u. Baurat Michaelis, Reg.-Rat. Grunow, Magdeburg; Badekommissar

Major a. D. E. Dommes, Bad Harzburg; Reg.-Rat Lüttke, Frankfurt a. M.

Zahlstelle: Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt.

Dampfwasch- und chemische Reinigungs-Anstalt Norderney Akt.-Ges., Sitz in Bremen.

Gegründet: 12./11. 1898. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb einer Dampfwäscherei mit Schnelltrockenräumen, chem. Waschanstalt, Plättanstalt u. Klanderei auf Norderney u. Betrieb aller nach dem Ermessen des Vorst. u.

A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte u. Unternehmungen.

Kapital: M. 90 000 in 90 Aktien à M. 1000, wovon 50 abgest. Urspr. M. 150 000, herabgesetzt zweeks Tilg. der Unterbilanz (am 30./11. 1902 von M. 84 309) lt. G.-V. v. 6./3 1903 um M. 100 000 auf M. 50 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1. Die G.-V. v. 18./4. 1903 beschloss dann Erhöhung um M. 40 000 (auf M. 90 000), gezeichnet zu pari.

Anleihe: M. 90 000 in 4½ 0/0 oblig. Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1903) auf 2./1. Zahlst.: E. C. Weyhausen, Bremen. Noch in Umlauf Ende Nov. 1911 M. 59 500. Gewinn-Verteilung: Siehe Jahrg. 1900/1901.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 30. Nov. 1911: Aktiva: Wäschereianlage 165 558, Debit. 876, Anleihebegebungskto 800, Pacht 1000, Verlust 19 675. — Passiva: A.-K. 90 000, Anleihe 59 500, Kredit. 37 249, Vortrag f. Anleihe-Zs. etc. 1160. Sa. M. 187 910.

Gewinn- u. Verlüst-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 16 003, Abschreib. 1199. Kredit: Einnahme für gereinigte u. verliehene Wäsche 8246, Pacht 6000, Verlust 2956. Sa. M. 17 202.

Dividenden 1899/1900—1910/1911: 0°/₀. (Verlustsaldo 30./11.1911 M. 19675.) Cp.-Verj.: 4J. (K.) Direktion: Rich. Dunkel, Bremen. Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Fabrikant Carl Francke sen., Stellv. Fritz Francke, Willy Francke, Dr. A. von Rambach, Bremen.

Breslauer Hallenschwimmbad-Actiengesellschaft in Breslau.

Gegründet: 23./1. bezw. 21./2. 1895.

Zweck: Die Ges. verfolgt als gemeinnütziges Unternehmen den Zweck, in Breslau ein Hallenschwimmbad zu betreiben. Eröffnung des Bades 2./8. 1897. 1904/06 hat die Ges. einige benachbarte Grundstücke erworben. Vergrösserung der Anlagen, besonders der Bau einer Damenschwimmhalle fand 1907/1908 statt. 1909 Fertigstellung des Erweiterungsbaues: Kosten der Um- u. Erweiterungsbauten M. 1118694.

Kapital: M. 500 000, in 153 Vorz.-Aktien Lit. A à M. 1000, 133 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 500, 24 St.-Aktien Lit. C à M. 500, 74 St.-Aktien Lit. D à M. 250. Die Aktien Lit. A sind Inh.-, die Aktien Lit. B, C, D Nam.-Aktien. Amortisiert Ende 1911 M. 101 250. Die G.-V. v. 22./12. 1905 beschloss die Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 (Serie II) in St.-Aktien zu pari und zwar um 190 A à M. 1000, 90 B à M. 500 u. 60 C à M. 250 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906.

Hypotheken: M. 350 000 in 3½%/0 Oblig., Stücke à M. 500, rückzahlb. ab 1902, davon M. 56 000 amortisiert, ferner Hypoth. M. 500 000 auf Zwingerstr. 10/12. M. 70 000 auf Kl. Groschenstr. 13: M. 60 000 auf Kl. Groschenstr. 14/15

Kl. Groschenstr. 13; M. 60 000 auf Kl. Groschenstr. 14/15.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Sem. Stimmrecht: Je M. 250 A.-K. = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 541 080, Gebäude 795 000, Masch. 178 500, Inventar 14 500, Bestände 2422, Effekten 15 000, Kaut. 30, Kassa 490, Debit. 74 893. — Passiva: A.-K. 398 750, Oblig.-Anleihe 294 000, do. Zs.-Kto 2598, Hypoth. 630 000, R.-F. 11 062 (Rückl. 835), Disp.-F. 60 220 (Rückl. 1000), Stiftungs-F. 1666, Bau-F. 50 000, F. zum Rückkauf v. Aktien 93 405, Oblig.-Amort.-F. 56 000, Hypoth.-Amort.-F. 2400 (Rückl. 800), unerhob. Div. 748, Kredit. 6913, Div. 13 956, Vortrag 195. Sa. M. 1 621 916.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 49 606, Betriebsmaterial. 52 511, Unterhalt. 29 943. Steuern 8117. Gen.-Unk. 4632, Zs. 29 670, Amort. der Oblig. 7000, Grundst.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 49 606, Betriebsmaterial. 52 511, Unterhalt. 29 943, Steuern 8117, Gen.-Unk. 4632, Zs. 29 670, Amort. der Oblig. 7000, Grundst. Kl. Groschengasse 14/15 3433, Abschreib. 78 145, Reingewinn 16 786. — Kredit: Vortrag 1684, Bäder 243 934, Mieten 4561, Grundst. Kl. Groschengasse 14/15 4330, Insgemein 35, Kursgewinn 301, Zuschuss 25 000. Sa. M. 279 847.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1895—1911: 0 (Bauj.), 0, 0, 3¹/₂, 3

Betriebsleiter: Insp. G. Bennecke.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Gotth. von Wallenberg-Pachaly, Stellv. Komm.-Rat Bank-Dir. Emil Berve. Zahlstelle: Breslau: G. von Pachaly's Enkel.